

# Auf Erfolgskurs mit Solarenergie

Die Gernsbacher Firma „W-Quadrat“ bietet Energietechnik in vielen Bereichen an

Von unserem Redaktionsmitglied  
Martina Schorn

**Gernsbach.** Die Liste der Kunden ist lang und bisweilen klingvoll. Daimler-Benz in Rastatt und Berlin, das Karlsruher Institut für Technologie, das Helmholtzzentrum in Ulm – all diesen Unternehmen sind Mitarbeiter der Gernsbacher Firma „W-Quadrat“ schon einmal aufs Dach oder in den Keller gestiegen. Die Firma aus dem Murgtal gehört zu einer kleinen Riege von Unternehmen, die intelligente ökologische Energietechnik nach Maß anbieten. Photovoltaik, Stromspeicher, Solarthermie und Elektrotechnik umspannt das Feld, in dem die Firmengründer Günter Westermann und Bruno Wörner ihren Betrieb angesiedelt haben. In diesem Jahr wird „W-Quadrat“ 20 Jahre alt und aus diesem Anlass gibt es am Sonntag, 16. Juli, von 11 bis 19 Uhr auf dem Firmengelände ein Fest mit Vorträgen und musikalischen Darbietungen.

Wie so oft stand am Anfang auch

dieser Geschäftsidee eine Vision. Umweltfreundliche Technologien mit dem Fokus auf Solartechnik marktfähig zu machen und als Dienstleistung anzubieten, hieß das Ziel. Die Suche nach alternativen Energiekonzepten war Antrieb für die Pioniere der Solartechnik. Die von Bruno Wörner und Günter Westermann 1991 gegründete Firma „Önergie“ beschäftigte sich – damals noch im Nebenerwerb – mit der Planung und Installation von ökologischen Energiesystemen. Schon damals wurden etliche Anlagen – Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerk – in der Region realisiert.

1997 war es dann soweit. Die Firma „W-Quadrat“ GmbH wurde im September 1997 gegründet. Neben der Solartechnik und dem Leicht-Elektromobil-Vertrieb – MiniEL und Twike – beschäftigte sich das Gründer-Team auch mit Elektronik-Entwicklung (Hard- und Software). „Das 2000 in Kraft getretene Erneuerbare Energiesetz (EEG) wurde zum Motor in der Solarbranche: die Akzeptanz von Photovoltaik stieg, so dass

vermehrt PV-Anlagen gebaut werden konnten“, informiert Günter Westermann.

Der Firmensitz in der Faltergasse in Gernsbach wurde zunehmend für die schnell wachsende Solarfirma zu klein, so dass 2006 die Entscheidung fiel, im Industriegebiet in der Baccarat-Straße ein Grundstück zu erwerben, auf dem ein neues Firmengebäude entstehen soll.

Im Mai 2008 konnte der neue Firmensitz als Plusenergie-Gebäude mit 480 Quadratmetern Verwaltungsgebäude und 600 Quadratmetern Montage-/Lagerhalle auf einem rund 5 000 Quadratmeter großen Grundstück eingeweiht werden.

Drei Jahre später entwickelte „W-Quadrat“ das eigene Solarstrom-Speichersystem „SEMS“, das mit einem intelligenten Anlagenmanagement Sonnenstrom auch dann effektiv nutzbar macht, wenn die Sonne nicht scheint.

„Damit wird der Eigenverbrauch an Solarstrom erhöht, bringt mehr Unabhängigkeit vom Netzstrom und reduziert die Stromrechnung“, sagt Günter Westermann. Im Jahr 2012 dann der Einbruch. Die Solarbranche – erst hochgelobt – erlitt einen gravierenden Einbruch. Viele Firmen überlebten den Crash nicht. Anders als „W-Quadrat“. Das Unternehmen konnte die Krise überstehen. „Der Markt hat sich inzwischen wieder konsolidiert und ist kleiner geworden“, sagt Günter Westermann. Starke Konkurrenz allerdings komme von den großen Ernergieversorgern, die sich ihren Anteil am Kuchen auch sichern wollten.

Heute hat sich „W-Quadrat“ fest im Markt etabliert und konzentriert sich mit 30 Mitarbeitern (Planungsingenieure, Elektro-Meister, Elektrofachkräfte, Installateure, Bürofachkräfte und Auszubildende) ganz auf die Planung und Realisierung von Anlagen im Bereich Photovoltaik, Solarstromspeicher und Solarthermie.

Mit rund drei Jahrzehnten Praxiserfahrung in der Solartechnik und mittlerweile über 3 000 realisierten Solaranlagen jeder Größe ist „W-Quadrat“ eines



VOR 20 JAHREN GRÜNDETEN Bruno Wörner (links) und Günter Westermann die Firma „W-Quadrat“ in Gernsbach.  
Foto: Dürr

der führenden Solar-Unternehmen in der Region. „Darüber hinaus haben wir uns weiterqualifiziert und unser Leistungsspektrum um Elektroinstallationen für ein breites Gebiet der Elektro-/Gebäudetechnik erweitert“, berichtet Günter Westermann.

Eine Welt, in der erneuerbare Energien eine höhere Lebensqualität sichern, sei möglich und notwendig, sagt Günter

Westermann. Die unerschöpfliche Kraft der Sonne werde dabei weiter eine gewichtige Rolle spielen. „W-Quadrat“ werde mit seinem Engagement und seiner Kompetenz mit dazu beitragen, dass die Solarenergie weiter auf Erfolgskurs bleibt und Privathaushalt, Gewerbe, Industrie und Kommune einen bedeutenden Teil ihrer Energieversorgung selbst in die Hand nehmen können.